

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung der Museen für breitere Besucher:innenschichten eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Das MARKK sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre

## **ein/e wissenschaftliche/n Assistenz**

in Vollzeit (zweijähriges Volontariat) für den Sammlungsbereich Ozeanien.

Das MARKK befindet sich in einem Prozess der Neuorientierung. Es schließt 2027 für eine bauliche Modernisierung, die das Museum zu einem zukunftsorientierten und publikumsfreundlichen Museum der Kulturen und Künste des 21. Jahrhunderts umgestalten soll. Der Fokus der kuratorischen Arbeit liegt in den nächsten Jahren auf der Ausarbeitung der Dauerausstellungskonzepte. Die Onlinestellung der Sammlung bildet einen weiteren Schwerpunkt der Tätigkeit. In der ausgeschriebenen Position wirken Sie auch an der Zusammenarbeit und dem Austausch mit Fachkolleg:innen und Wissensträger:innen der betroffenen Nachfolgegesellschaften sowie den entsprechenden Diasporagemeinschaften mit ebenso bei der Einbeziehung von Perspektiven zeitgenössischer Künstler:innen.

Das Volontariat dient der Qualifizierung zur wissenschaftlichen Tätigkeit im Museumsbereich. Aufgabengebiete: Dokumentation von Sammlungsobjekten, Inventarisierung, Mitwirkung an Ausarbeitung von Dauerausstellungskonzepten durch Forschung zu Sammlungen und für die Entwicklung medialer Formate, Betreuung von Kooperationspartner:innen sowie Planung und Umsetzung von Austauschformaten; Beiträge zum Schließzeitprogramm. Während der Ausbildung erhalten die Volontär:innen Einblicke in alle museumsrelevanten Bereiche der Institution.

### **Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Promotion) der Kultur- und Sozialanthropologie (Ethnologie) mit Schwerpunkt Ozeanien oder Indonesien, der Globalgeschichte, der globalen Kunstgeschichte oder eines verwandten Fachs; Interesse an materieller Kultur und Kunst sowie Kenntnis der postkolonialen Diskurse und Theorie.
- sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung mit Datenbanken von Vorteil
- ausgezeichnete Deutsch und Englisch-Kenntnisse (C1)

### **Wir bieten:**

- Vergütung entspricht EG 13 Stufe 1 TV-AVH 50% im ersten Jahr bzw. EG 13 Stufe 2 TV-AVH 50% im zweiten Jahr.
- eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Tätigkeit während eines besonderen Moments der Neupositionierung und Umgestaltung des Museums.
- Zuschuss zum HVV-Deutschlandticket

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber:innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt (*der Einsatzort ist nicht barrierefrei*).

Für inhaltliche Nachfragen steht Ihnen Johanna Wild (Tel.: 040 / 428 879-635, [johanna.wild@markk-hamburg.de](mailto:johanna.wild@markk-hamburg.de)) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Foto) senden Sie bitte bis zum 29. Juli 2026 per E-Mail an [bewerbung@markk-hamburg.de](mailto:bewerbung@markk-hamburg.de) (Single-PDF, max. 20 MB) oder postalisch an das Museum am Rothenbaum, z. H. Frau Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Falls Sie dies wünschen, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei.